

Gebete, Geschichten, Anregungen für Kinder verschiedener Altersgruppen 13. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr B 27.06.2021

Schriftstellen: Weish 1,13-15; 2,23-24/2 Kor 8, 7.9.13-15/Mk 5,21-43

Schriftlesung: Nach Mk 5,21-43

Jesus fuhr im Boot wieder ans andere Ufer hinüber, und eine große Menschenmenge versammelte sich um ihn. Während er noch am See war, kam ein Synagogenvorsteher namens Jairus zu ihm. Als er Jesus sah, fiel er ihm zu Füßen und flehte ihn um Hilfe an. Er sagte: »Meine Tochter liegt im Sterben. Komm und leg ihr die Hände auf, damit sie wieder ge sund wird und am Leben bleibt.« Da ging Jesus mit ihm. Viele Menschen folgten ihm und drängten sich um ihn.

Während Jesus noch unterwegs war, kamen Leute, die zum Haus des Synagogenvorstehers gehörten, und sagten zu Jairus: »Deine Tochter ist gestorben. Warum bemühst du den Meister noch länger?«

Jesus, der diese Worte gehört hatte, sagte zu dem Synagogenvorsteher: »Sei ohne Furcht, glaube nur!« Und er ließ keinen mitkommen außer Petrus, Jakobus und Johannes, den Bruder des Jakobus.

Sie gingen zum Haus des Synagogenvorstehers. Als Jesus den Lärm bemerkte und hörte, wie die Leute laut weinten und jammerten, trat er ein und sagte zu ihnen: »Warum schreit und weint ihr? Das Kind ist nicht gestorben, es schläft nur.« Da lachten sie ihn aus. Er aber schickte alle hinaus und nahm außer seinen Begleitern nur die Eltern mit in den Raum, in dem das Kind lag.

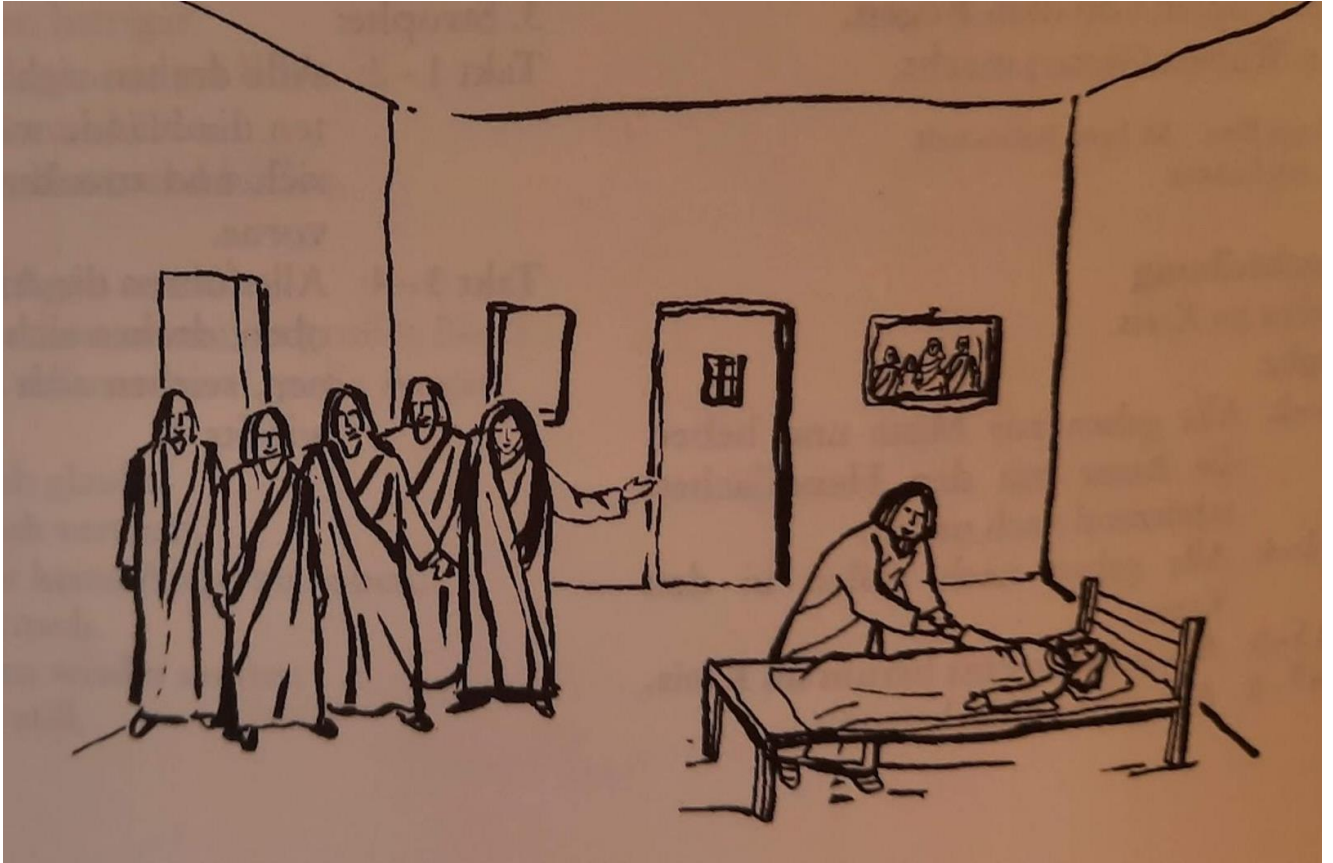
Er fasste das Kind an der Hand und sagte zu ihm: »Talita kum!«, das heißt übersetzt: »Mädchen, ich sage dir, steh auf!«

Sofort stand das Mädchen auf und ging um her. Es war zwölf Jahre alt. Die Leute gerieten außer sich vor Entsetzen. Doch er schärfte ihnen ein, niemand dürfe etwas davon erfahren; dann sagte er, man solle dem Mädchen etwas zu essen geben.

Gestaltung der Mitte

Auf einem Tuch ein Foto zweier Hände, die sich halten





3 bis 6 Jahre

Gebet

Guter Gott, dein Sohn Jesus hilft den Menschen, dass sie leben können.
Bitte, bleibe bei uns. Amen.

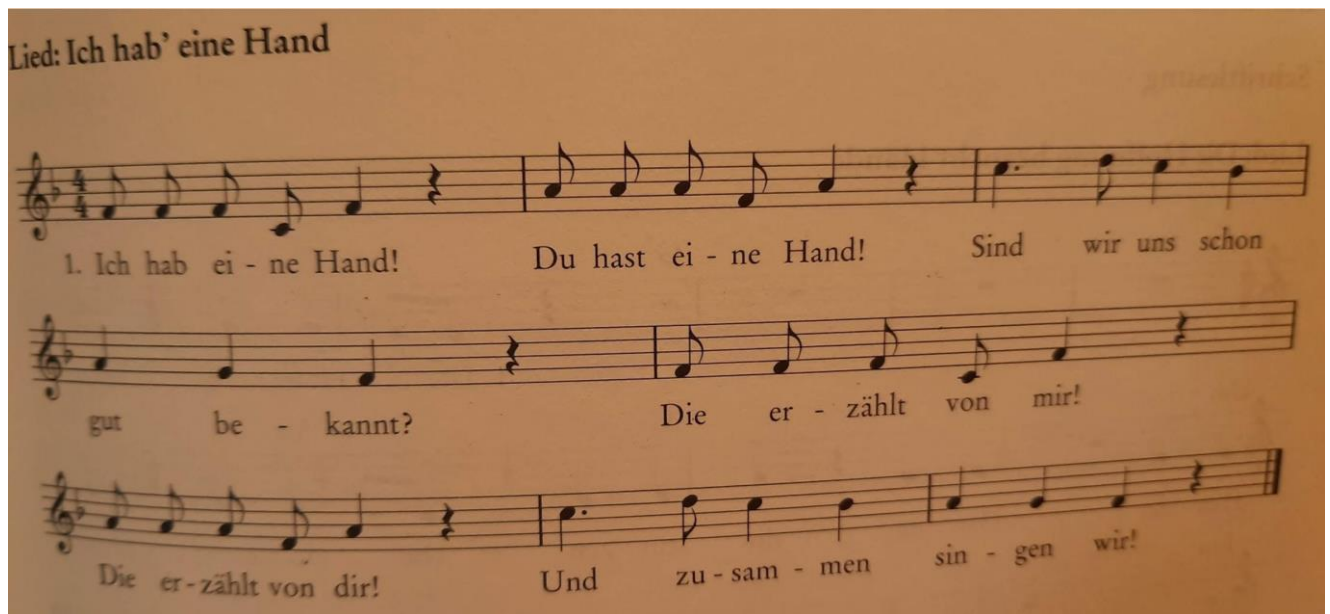
Schriftlesung

Lied: Ich hab' eine Hand
Guter Jesus, du sagst: Wenn ich bei euch bin,
dann braucht ihr keine Angst zu haben. Ich bin bei euch. Dafür danken wir
dir. Amen.

Schriftlesung

Das Lied lesen oder singen

Lied: Ich hab' eine Hand



1. Ich hab ei - ne Hand! Du hast ei - ne Hand! Sind wir uns schon
gut be - kannt? Die er - zählt von mir!
Die er - zählt von dir! Und zu - sam - men sin - gen wir!

2. Du, ich spüre dich, und du spürst auch mich, allein auf der Welt wär's fürchterlich!

3. Schaut, wer noch allein: Jesus lädt uns ein, wir können alle fröhlich sein!

4. Amen, Amen, Amen, Amen, Amen.

T: Wolfgang Longardt (nach einem Spiritual) Rechte beim Autor

Spielanleitung

Schaut euch eure eigenen Hände und die der anderen Familienmitglieder an, fühlt sie, streichelt sie, drückt sie vorsichtig....

- wie sehen sie aus: wie groß sind sie? Gibt es Linien, Schwielen, lange, kurze, dicke, dünne Finger, wie ist der Daumen gebogen?
- wie fühlen sie sich an, warm oder kalt, rauh oder weich?
- mögt ihr es, wenn euch eine andere Hand hält, festhält, streichelt oder drückt?

7 bis 10 Jahre

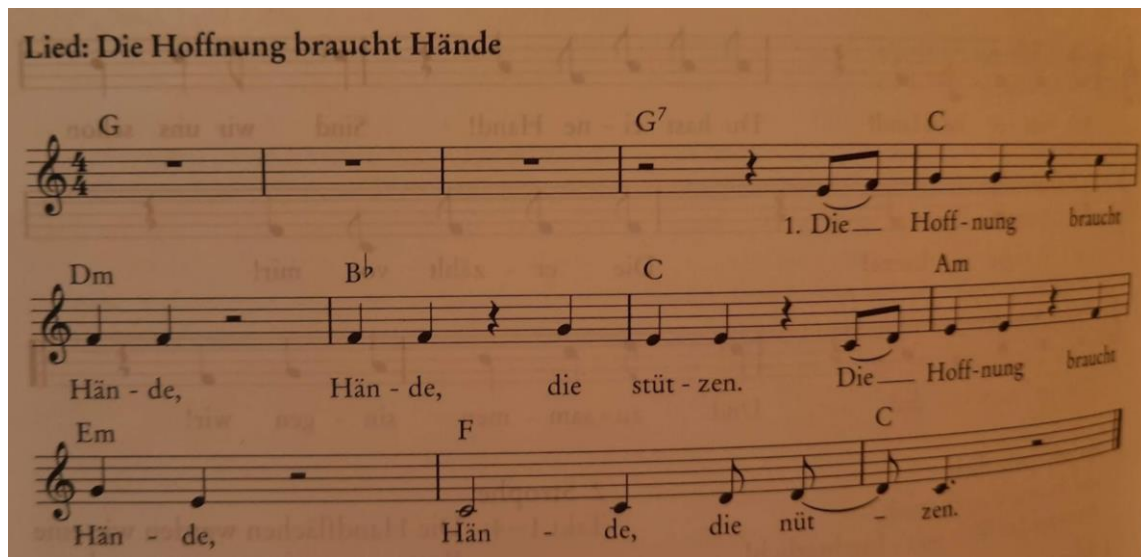
Gebet:

Herr Jesus, wir hören: Du legst deine Hände auf und jemand wird heil.
Du willst uns berühren. Du willst, dass wir heil und froh sind und leben.
Lass uns niemals allein. Amen.

Schriftlesung

Lied lesen oder singen

Lied: Die Hoffnung braucht Hände



1. Die Hoff-nung braucht Hän - de, Hän - de, die stüt - zen. Die Hoff-nung braucht Hän - de, Hän - de, die nüt - zen.

2. Die Hoffnung braucht Hände, Hände, die leben.

Die Hoffnung braucht Hände, Hände, die geben.

3. Die Hoffnung braucht Hände, Hände, die teilen.

Die Hoffnung braucht Hände, Hände, die heilen.

4. Die Hoffnung braucht Hände, Hände begegnen.

Die Hoffnung braucht Hände, Hände, die segnen.

T: Josef Reding M: Reinhard Horn Aus: Kontakte Songbook 2 Rechte:
KONTAKTE Musikverlag, Lippstadt.

Partnerübung: Hand auflegen

Setzt euch voreinander. Legt euch nacheinander gegenseitig die Hände auf den Kopf und bleiben einige Zeit so in Stille. Dabei schließt die Augen. Sprecht über eure Empfindungen: Wie ging es demjenigen, der die Hände aufgelegt hat? Wie ging es derjenigen, der die Hände aufgelegt wurden? Tauscht die Rollen!

11 – 13 Jahre

Gebet:

Guter Gott, dein Sohn Jesus hat Menschen durch die Berührung seiner Hände geheilt. Wir bitten dich, lass uns durch unsere Hände auch Gutes bewirken, damit wir den Menschen um uns das Leben froh machen. Amen.

Schriftlesung

Geschichte: Mit den Händen sehen

Hell die Sonne in ihr Fenster scheint, sie die Wärme der Strahlen spürt. Sie macht sich wie jeden Morgen für den Tag bereit, geht den gewohnten Gang.

Inzwischen Kaffeeduft durch die Räume dringt.

Jeden Handgriff den sie tut, ist sie gewohnt.

Zieht die Haustür zu und geht den Weg, den sie schon Jahre geht, es sie niemals in die andre Richtung zieht, hier kennt sie sich aus, geht allein niemals darüber hinaus.

Der Tag im Büro füllt sie aus, als Sekretärin ist sie hier im Haus.

Alles steht, wie immer, an dem selben Platz. Sie in ihrem Job eine Koryphäe ist. Eine Frau, modern und selbstbewusst, sie großes Ansehen genießt.

Man sieht es ihr nicht an, doch schon als kleines Kind, da war sie blind. Hat die Welt nie mit ihren Farben gesehn, doch Mitleid „sieht“ sie nicht so gern.

Wenn sie das Büro verlässt, sie den Weg wie am Morgen geht, nur umgekehrt. Geht jeden Schritt mit Weile, nimmt sich viel Zeit, ist nun nicht mehr in Eile. Die Büsche links von ihr, sie weiß es schon, hier Buschwindröschen blühen, nimmt ein Röschen in die Hand, befühlt ganz zart die kleinen Blütenblätter, sie sind weich, zart und wenig bitter. Sie hört, fühlt, riecht und schmeckt.

Auf diese Weise sie ihre Welt entdeckt.

Leichte Schatten, hell und dunkel kann sie unterscheiden.

Man meint sie sei nicht zu beneiden.

Schnell wird man eines Besseren belehrt, sie hat es nicht anders kennengelernt, bedauert hingegen manchen Sehenden, der alles sehen kann, doch wenig erkennt.

Spiel: Einer sucht kleine Gegenstände aus dem Zimmer (ca. 10 Stück) und legt ein Tuch darüber. Könnt ihr die Gegenstände erraten?